

Neu gestaltetes Landesfischereimuseum eingeweiht

Enormer ehrenamtlicher Aufwand

KÖNIGSBRONN (bk). Kürzlich fand die offizielle Einweihung des neugestalteten Landesfischereimuseums statt. Über die Modernisierung dieser im Torböschungsmuseum untergebrachten Einrichtung haben wir bereits mehrfach ausführlich berichtet.

Rechtzeitig zur Landesgartenschau in Heidenheim konnte die Neugestaltung des Museums abgeschlossen werden. Bürgermeister Michael Stütz bedankte sich dafür beim Vorsitzenden des Königsbronner Angelvereins, Karl-Friedrich Wolf, der sich seit vier Jahren für die Neugestaltung eingesetzt und maßgeblich an der Realisierung beteiligt habe. Das in Königsbronn zu besichtigende „Aushängeschild für die Fischerei in Baden-Württemberg“ habe ein neues Gesicht bekommen. Mit Liebe und vor allem mit einem enormen ehrenamtlichen Zeitaufwand von rund 13 000 Stunden sei es Karl-Friedrich Wolf und seinen Helfern gelungen, die Räumlichkeiten und Ausstellungsgegenstände einladend und anschaulich zu präsentieren.

10 000 Euro hat der Landesfischereiverband in dieses Vorhaben investiert, den gleichen Beitrag und rund 600 Arbeitsstunden des Bauhofes leistete die Gemeinde Königsbronn. Abschließend bedankte sich das Gemeindeoberhaupt bei den Vertretern des Landesfischereiverbandes für die Entscheidung, das Landesfischereimuseum in Königsbronn zu er-



Ehrung im Landesfischereimuseum in Königsbronn: Wolfgang Reuther zeichnete Horst Lensker mit der Landesehrennadel in Gold aus. Foto: bk

halten und zu renovieren sowie für die Unterstützung bei der Durchführung.

Karl-Friedrich Wolf erläuterte den Zuhörern den Verlauf der Neugestaltung, beginnend bereits im März 2002 mit ersten Gesprächen mit dem damaligen Präsidenten des Landesfischereiverbandes, Karl Göbel. Mit Dr. Ronald Fricke vom Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart konnte für die Erstellung eines Gutachtens ein Fischerei-Fachmann gewonnen werden. Im März 2005 waren die Planungen beendet, es folgten noch Gespräche mit dem Landesdenkmalamt und dem Ge-

bäudeeigentümer, dem Staatlichen Liegenschaftsamt. Im Januar 2006 begannen dann endgültig die Arbeiten, ab März konnte die Neueinrichtung und Neugestaltung in Angriff genommen werden.

Fast täglich war dann Karl-Friedrich Wolf bei Arbeiten im Museum anzutreffen, vom 5. April bis zum 20. Mai war er zusammen mit seinen Helfern Horst Burghart, Helmut Hiller, Wolfgang Krapp und Kai Burkhart im Einsatz. Für die Gestaltung eines Mönches konnte Ingrid Grupp gewonnen werden, die in Angela Burghart eine Helferin fand.

Wolfgang Reuther, Präsident des Landesfischereiverbandes und Präsident des Verbandes für Gewässerschutz Baden-Württemberg, gratulierte zur gelungenen Ausstellung. Mit Horst Lensker und Karl-Friedrich Wolf habe das neugestaltete Museum zwei Väter, die es verstanden, sich für dieses Werk einzusetzen und die Realisierung voranzutreiben.

Für seinen Einsatz in Königsbronn und vor allem für seinen langjährigen Einsatz im Fischereiverband zeichnete dann Wolfgang Reuther Horst Lensker, Vizepräsident des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg, mit der Landesehrennadel in Gold aus. Gleichzeitig wurde Horst Lensker vom Verband der Sportfischer das goldene Ehrenabzeichen verliehen. Abschließend führte Karl-Friedrich Wolf die Gäste durch die neu gestalteten Räume.